

**Stellungnahme der DGSM vom 22.04.2020 zur Frage:
„Sind OSA-Patienten COVID-19-Risikopatienten?“**

Die DGSM erreichen derzeit viele Anfragen zum Thema „Sind OSA-Patienten COVID-19-Risikopatienten?“ Eine belastbare Stellungnahme zu dieser Frage ist aufgrund weitgehend fehlender wissenschaftlicher Daten zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. **OSA-Patienten zählen zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu den vom RKI aktuell aufgelisteten Personengruppen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf (s.u.).** Die jeweils aktuelle Definition von Risikopatienten kann der Homepage des Robert-Koch-Institutes entnommen werden (www.rki.de). Die Zuordnung zu einer Risikogruppe bezieht sich ausdrücklich auf das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und nicht auf ein erhöhtes Risiko, sich zu infizieren. Grundsätzlich kann ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe für OSA-Patientinnen und Patienten nach der derzeitigen Studienlage weder ausgeschlossen noch bestätigt werden. Die Beurteilung kann nur individuell durch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte getroffen werden, da individuelle Gesundheitsfaktoren und Begleiterkrankungen sowie die aktuelle Behandlung der OSA mitberücksichtigt werden müssen. Unabhängig davon ist dringend darauf hinzuweisen, die anerkannten individuell empfohlenen Hygienevorschriften in allen Bereichen konsequent umzusetzen.

Die folgenden Personengruppen zeigen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf (Quelle www.rki.de):

- ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50–60 Jahren; 87 % der in Deutschland an COVID-19 Verstorbenen waren 70 Jahre alt oder älter [Altersmedian: 82 Jahre])
- Raucher (schwache Evidenz)
- stark adipöse Menschen
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:
 - o des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
 - o chronische Lungenerkrankungen (z. B. COPD)
 - o chronische Lebererkrankungen
 - o Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
 - o Patienten mit einer Krebserkrankung
 - o Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison)

(Stand 22.04.2020)